

Was ist Autismus?

Informationen und Angebote
des Bundesverbandes
autismus Deutschland e.V.



autismus
Deutschland e.V.

Bundesverband zur Förderung
von Menschen mit Autismus

Der Bundesverband **autismus** Deutschland e.V.

Eltern autistischer Kinder schlossen sich 1970 zusammen und gründeten den „Bundesverband Hilfe für das autistische Kind e.V.“ Zu diesem Zeitpunkt gab es keinerlei gezielte und geregelte Unterstützung für Betroffene. „Autismus“ als eine komplexe Beeinträchtigung war noch weitgehend unbekannt. Es existierten noch keine speziellen Konzepte für die therapeutische und pädagogische Förderung. Diese wurden in den Folgejahren erarbeitet und im Laufe der Jahre durch besondere Konzeptionen für das Wohnen, Leben und Arbeiten für heranwachsende bzw. erwachsen gewordene Menschen mit Autismus ergänzt.

In seiner Satzung hat sich unser Verband folgende Ziele gesetzt:

- Förderung aller Maßnahmen, die eine wirksame Hilfe für autistische Kinder, Jugendliche und Erwachsene bedeuten.
- Öffentlichkeitsarbeit, insbesondere die Veranstaltung von Fachtagungen.
- Herausgabe von Büchern, Broschüren und anderem Informationsmaterial.
- Anregung und Förderung des Zusammenschlusses von Eltern und Förderern autistischer Kinder auf örtlicher Ebene sowie Unterstützung dieser entstehenden Regionalverbände.

Durch die Initiative seiner Mitglieder sind seit der Gründung des Vereins 58 Regionalverbände entstanden, in deren Trägerschaft mittlerweile weit über 100 therapeutische Einrichtungen sind. Darüber hinaus gibt es zahlreiche Wohnangebote, die sich in Trägerschaft eines Regionalverbandes oder einer anderen Mitgliedsorganisation befinden und auf die im Adressteil der Mitgliederzeitschrift „**autismus**“ regelmäßig und stets aktualisiert hingewiesen wird.

Trotz des bisher Erreichten ist es notwendig, dass der Verband weiter wächst. Das Angebot an Beratung, Therapie und anderen Hilfen ist noch nicht ausreichend und flächendeckend. Viele Eltern sind noch immer mit ihren Problemen isoliert und viele autistische Menschen werden noch immer nicht ihren Bedürfnissen entsprechend gefördert und versorgt. In Einzelfällen können sich daraus auch heute noch akute Notlagen für Familien ergeben.

Unterstützen Sie uns und unseren Einsatz für Menschen mit Autismus

Auch Selbsthilfe kann ohne die notwendige finanzielle Grundlage nicht erfolgreich sein. Der Bundesverband **autismus** Deutschland e.V. ist daher auf die Unterstützung vieler Freunde und Förderer angewiesen. Wir sind für jede Spende dankbar, und wir freuen uns auch über jedes neue Mitglied im Bundesverband oder in einem der angeschlossenen Regionalverbände.

Jedes Mitglied stärkt die Lobby der Menschen mit Autismus

Auch Sie können dazu gehören!

Als Mitglied haben Sie viele Vorteile:

- Der Bundesverband bietet seinen Mitgliedern Beratung und Vernetzung.
- Sie erhalten zweimal im Jahr die Zeitschrift „**autismus**“.
- Sie haben die Möglichkeit, sich aktiv an der Arbeit des Elternselbsthilfefverbandes in Ihrer Region zu beteiligen und Einfluss zu nehmen.
- Sie können dort Kontakt zu anderen Eltern bekommen, sich austauschen und beraten oder an gemeinsamen Unternehmungen teilhaben.
- Sie erfahren Themen und Termine regionaler Fortbildungsveranstaltungen.
- Sie können vor Ort Kontakt zu Autismus-Therapie-Fachkräften bekommen.
- Sie erhalten Ermäßigungen bei allen Fortbildungen des FBA (Fortbildung Autismus des Bundesverbandes) und vielen Tagungen des Bundesverbandes.
- Beiträge und Spenden sind beim Finanzamt als steuerabzugsfähig anerkannt.

Bitte wenden Sie sich an uns:

autismus Deutschland e.V.

Bundesverband zur Förderung von Menschen mit Autismus

Rothenbaumchaussee 15 • 20148 Hamburg

Telefon: 040 – 5 11 56 04 • Fax: 040 – 5 11 08 13

E-Mail: info@autismus.de • Internet: www.autismus.de

Spendenkonto: Hamburger Sparkasse • Stichwort: „Spende“

BIC: HASPDEHH • IBAN: DE47200505501255122150

Was ist Autismus?

Autismus-Spektrum-Störungen sind in der aktuell gültigen Fassung der internationalen statistischen Klassifikation der Krankheiten (ICD10) von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) den „Tiefgreifenden Entwicklungsstörungen“ (F84) zugeordnet und als medizinische Diagnosen definiert.


Es wird zwischen „Frühkindlicher Autismus“ (F84.0), „Asperger-Syndrom“ (F84.5) und „Atypischer Autismus“ (F84.1) unterschieden. Die Unterscheidung fällt in der Praxis jedoch immer schwerer, da zunehmend leichtere Formen der einzelnen Störungsbilder diagnostiziert werden. Daher wird häufig der Begriff der „**Autismus-Spektrum-Störung**“ (ASS) als Oberbegriff für das gesamte Spektrum autistischer Störungen verwendet.

Die Merkmale des **frühkindlichen Autismus** zeigen sich bereits vor dem dritten Lebensjahr und in drei Bereichen besonders deutlich:

- Im **sozialen Umgang** mit Mitmenschen,
- in der **Kommunikation**
- in sich wiederholenden und stereotypen **Verhaltensweisen**.

Menschen mit Autismus können **soziale und emotionale Signale** nur schwer einschätzen und haben ebenso Schwierigkeiten, diese auszusenden. Die Reaktionen auf Gefühle anderer Menschen oder Verhaltensanpassungen an soziale Situationen sind selten angemessen. Deutlich eingeschränkt ist auch das Imitationsverhalten von Menschen mit Autismus, was Auswirkungen auf die Entwicklung des „So tun also ob“-Spiels und des nachahmenden Spieles hat.


Im Bereich der Kommunikation sind die Entwicklung des **Sprachgebrauches und Sprachverständnisses** gleichermaßen betroffen. Dadurch sind wechselseitiger Gesprächsaustausch, Flexibilität im Sprach-



Vermeiden von Blickkontakt



Vermeiden von Körperkontakt



Wenig Interesse an gemeinschaftlichem Spiel



Wirkt wie taub



Auffällige Sprache/Echolalie

ausdruck und in der Sprachmelodie ebenso wenig ausgeprägt wie die Ausprägung begleitender Gestik, durch welche die sprachliche Kommunikation betont oder ihr Sinn unterstrichen werden würde.

Die Besonderheiten im Verhalten sind charakterisiert durch **eingeschränkte, sich wiederholende und stereotype Verhaltensmuster, Interessen und Aktivitäten**. Alltägliche Aufgaben werden starr und routiniert ausgeführt. Kinder können darauf bestehen, bestimmte Handlungsroutinen in bedeutungslos erscheinenden Ritualen auszuführen. Es können sich ständig wiederholende Beschäftigungen mit Daten, Fahrtrouten oder Fahrplänen ergeben. Motorische Stereotypen, wie Schaukeln, Wedeln, Kreiseln von Dingen sind häufig zu beobachten ebenso wie ein außergewöhnliches Interesse an Teilaspekten von Objekten (z.B. wie diese riechen oder sich anfühlen). Menschen mit Autismus können große Probleme mit Veränderungen von Handlungsabläufen oder Details der persönlichen Umgebung (wie etwa Veränderungen der Dekoration oder der Möbel in der Wohnung, Veränderung der Kleidung, etc.) haben und zum Teil sehr stark auf diese Veränderungen reagieren.

Neben diesen Merkmalen neigen Menschen mit Autismus häufig auch noch zu einer Reihe weiterer psychischer Begleitstörungen, wie übergroße Befürchtungen, Phobien, Schlaf- und Essstörungen sowie herausforderndes Verhalten in Form von Wutausbrüchen und fremd- oder selbstverletzenden Verhaltensweisen. Die meisten Menschen mit Autismus lassen Spontanität, Initiative und Kreativität vermissen. Sie haben Schwierigkeiten, Entscheidungen zur Bewältigung einer Aufgabe zu treffen auch wenn die Aufgabe kognitiv zu bewältigen wäre.


Die Merkmale autistischer Störungen ändern sich mit zunehmendem Alter. Im Erwachsenenalter, mit weitgehend gleichbleibenden Voraussetzungen in der Sozialisation, der Kommunikation und den Interessen, bleiben sie jedoch bestehen. Ebenso sind sie in ihrer Zusammensetzung und ihrem Ausprägungsgrad von Person zu Person unterschiedlich. Autismusbedingte Beeinträchtigungen können zwar häufig gebessert oder kompensiert aber nicht geheilt werden. Die meisten Menschen mit Autismus benötigen aufgrund der



Bewegungen können seltsam wirken



Schwierigkeiten mit Veränderungen



Äußerung von Bedürfnissen durch Hinführen

umfassenden Beeinträchtigungen eine lebenslange Hilfe und Unterstützung, deren Grad wiederum sehr unterschiedlich sein kann. Autismus ist unabhängig vom Intelligenzniveau, jedoch ist die Wahrscheinlichkeit einer Intelligenzminderung erhöht.

Das **Asperger-Syndrom** (F84.5) unterscheidet sich von anderen Autismus-Spektrum-Störungen in erster Linie dadurch, dass oft keine Entwicklungsverzögerung bzw. kein Entwicklungsrückstand in der Sprache oder der kognitiven Entwicklung vorhanden ist. Die meisten Menschen mit Asperger-Syndrom besitzen eine normale allgemeine, in Teilgebieten mitunter besonders hohe Intelligenz. Hingegen sind in der psychomotorischen Entwicklung und der sozialen Interaktion Auffälligkeiten festzustellen.

Es liegen leider keine genauen Angaben zur Häufigkeit von Autismus-Spektrum-Störungen in Deutschland vor. Die untenstehenden Zahlen beziehen sich daher auf Untersuchungen in Europa, Kanada und den USA.


Alle Autismus-Spektrum-Störungen:
6-7 pro 1.000

Frühkindlicher Autismus:
1,3-2,2 pro 1.000


Asperger-Autismus:
1-3 pro 1.000

Andere tiefgreifende Entwicklungsstörungen:
3,3 pro 1.000


Trotz umfangreicher Forschungsergebnisse hat sich bislang noch kein umfassendes Erklärungsmodell herausgebildet, das vollständig und schlüssig die Entstehungsursachen autistischer Störungen belegen kann. So unterschiedlich sich die ursächlichen Faktoren für das Syndrom bisher darstellen, so vielfältig und jeweils an den Bedürfnissen des Einzelnen ausgerichtet sind auch die pädagogischen und therapeutischen Ansätze.




Wenig Gefahrenbewusstsein




Anlass für Lachen und Kichern nicht immer erkennbar



Besondere Begabungen in Teilbereichen



Vorrangige Beschäftigung mit Lieblingsthemen



Spiel an Routinen orientiert

Besuchen Sie uns im Internet unter www.autismus.de

Auf unseren Internetseiten finden Sie aktuelle und wertvolle **Informationen des Bundesverbandes**, wie z.B.

- Ein umfangreiches Adressverzeichnis der Autismus-Therapie-Zentren, Wohneinrichtungen und sonstiger Angebote der Regionalverbände und weiterer Anlaufstellen in den Regionen.
- Den Rechtsratgeber des Bundesverbandes mit ausführlichen Informationen zur rechtlichen Situation und den Rechtsansprüchen Betroffener und ihrer Angehörigen.
- Aktuelle Hinweise zu Fachliteratur, Veranstaltungen, Wohnheimplätzen, Stellenangeboten, etc.

Bestellen Sie aus unserem **Bücher- und Broschürenangebot** bequem online

- im Literaturshop

Informationen zum aktuellen **Seminar- und Kursangebot** sowie Hinweise zu **Tagungen des Bundesverbandes** sind dort ebenfalls immer präsent und abrufbar.

- Fortbildungsangebot FBA
- Bundestagung
- weitere Tagungen

www.autismus.de

Unsere Bücher und Broschüren

Autismus. Lernen – Arbeit – Lebensqualität.

Tagungsbericht der 15. Bundestagung, 2017 Euro 35,-

Autismus in Forschung und Gesellschaft

Tagungsbericht der 14. Bundestagung, 2014 Euro 38,-

Inklusion von Menschen mit Autismus

Tagungsbericht der 13. Bundestagung, 2011 Euro 38,-

Autismus – der individuelle Weg

Tagungsbericht der 12. Bundestagung, 2008 Euro 18,-

Autismus im Wandel – Übergänge sind Herausforderung

Tagungsbericht der 11. Bundestagung, 2005 Euro 12,-

Autismus und Gesellschaft

Tagungsbericht der 10. Bundestagung, 2002 Euro 6,-

Rechte von Menschen mit Autismus

Ratgeber zu den Rechtsansprüchen von Menschen mit Autismus und ihrer Angehörigen, 2017 Euro 8,-

Leitlinien für die Arbeit in Autismus-Therapie-Zentren

Neue, stark geänderte Auflage 2017 Euro 8,-

Autismus und Studium – Leitlinien und Handlungsempfehlungen

1. Auflage 2017 Euro 8,-

Leitlinien Bildung, Ausbildung und berufliche Teilhabe für Menschen mit Autismus

Allgemeiner Arbeitsmarkt, geändert 2013 Euro 8,-

Wenn nicht anders angegeben, Preise zzgl. Porto u. Versandkosten

Leitlinien – Wohnformen für Menschen mit Autismus

Neuaufgabe 2011 Euro 5,-

Leitlinien – Arbeit für Menschen mit Autismus in Werkstätten

2011 Euro 7,-

Asperger Syndrom – Strategien und Tipps für den Unterricht

Deutsche Ausgabe 2017 Euro 8,-

Schulbegleitung für Schülerinnen und Schüler mit Asperger-Syndrom

8. geänderte Auflage 2014 Euro 8,-

Notwendigkeit und Sicherstellung der autismusspezifischen therapeutischen Förderung

Neuaufgabe 2011 Euro 5,-

Der vorbeugende Umgang mit herausforderndem Verhalten

geändert 2013 Euro 3,-

akku Künstlerkatalog

„Ich sehe was, was du nicht siehst“ (inkl. Porto und Verpackung) Euro 34,95

Autismus-Zeitschrift

des Bundesverbandes **autismus** Deutschland e.V. Erscheint zweimal jährlich Juni und Dezember Einzelpreis: (zzgl. Versand) Euro 5,-

Jahresabonnement

(inkl. Porto und Verpackung) Euro 12,-

Jahresabonnement, Ausland

(inkl. Porto und Verpackung) Euro 18,-

Mitgliedschaft

Bitte schicken Sie mir ein **Antragsformular/Informationen** von umseitig angekreuztem **Regionalverband**.

Vorname _____

Name _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Tel./Fax _____

E-Mail _____

Sollte sich in Ihrer Nähe noch kein Regionalverband befinden, können Sie auch **Fördermitglied** im Bundesverband werden.

Bitte schicken Sie mir einen Antrag auf Fördermitgliedschaft im Bundesverband.

Abonnement

Der Bundesverband ist auch Herausgeber der Zeitschrift **autismus**, die zweimal jährlich (Juni und Dezember) erscheint.

Ja, ich möchte **autismus** abonnieren!

Ich bekomme **autismus** ab der nächsterreichbaren Ausgabe regelmäßig zum Preis von zurzeit 12,- EURO (Ausland 18,- EURO). Das Abonnement gilt für ein Jahr. Die Kündigung ist jeweils zum 31.12. möglich, wenn sie dem Bundesverband **autismus** Deutschland e.V. bis dahin schriftlich vorliegt. Alle Preise verstehen sich inkl. Versandkosten.

Bitte warten Sie die Rechnung ab, zahlen Sie nicht im voraus!

Bitte abtrennen und schicken an:

autismus Deutschland e.V.
Rothenbaumchaussee 15 • 20148 Hamburg
Fax: 040 – 5 11 08 13 • E-Mail: info@autismus.de